

# VDI-Z

Führend in Produktion und Logistik

5 | 2025  
vdi-z.de

VDI<sup>7</sup>  
Fachmedien

Sonderteil  
**Additive  
Fertigung**



**Mit Logistik für Unternehmen**

ADDITIVE FERTIGUNG

**Mobiles Messgerät  
prüft Pulver  
in Sekundenschnelle**

WERKZEUGMASCHINEN

**Schleifmaschinenhersteller  
mit solidem  
Geschäftsjahr**

LAGERLOGISTIK

**Verpacken und  
Palettieren  
neu gedacht**

## Nachfrage nach LABS-konformen Oberflächen

OVE Plasmatec verzeichnet für 2024 einen stabilen Umsatz im mittleren einstelligen Millionenbereich. Mit dem kleinen Wachstum von knapp 2 % gegenüber dem Vorjahr sind die Verantwortlichen angesichts des schwierigen wirtschaftlichen Umfelds zufrieden. Schwerpunkte des vergangenen Jahres waren der Aufbau eines Technikums, **Bild**, sowie die Entwicklung von PFAS-freien Beschichtungen. Zudem konnte der Veredler von Elastomeren steigenden Anfragen zur Technischen Sauberkeit mit qualitativ hochwertigen Lösungen begegnen. Für 2025 sorgen die neuen PFAS-freien Lacke und Wachstumsziele im Aerospace-Bereich in Großbritannien für Zuversicht. Darüber hinaus wird 2025 das 25-jährige Jubiläum gefeiert.

Das Familienunternehmen aus Weil im Schönbuch hat sich auf die Beschichtung und Veredelung von Elastomeroberflächen spezialisiert. So stand das Jahr 2024 einerseits unter erheblicher Auftragszurückhaltung aufgrund des drohenden PFAS-Verbots. Vor allem Kunden aus den Bereichen Biomedizin, Halbleiterindustrie oder Pneumatik warten auf neue Beschichtungsalternativen. Zusammen mit der Krise im Automobilbau hießen die Vorzeichen nichts Gutes. Andererseits konnte der verstärkte Nachfrage nach allgemeiner technischer Sauberkeit mit



In den Test- und Prüfeinrichtungen des modernen Technikums lässt sich die Zukunft der Elastomer-Beschichtung simulieren. Foto: OVE Plasmatec

qualitativ hochwertigen Lösungen begegnet werden. Vor Jahren hat der Pionier erstmals die Plasmatechnik im Elastomerbereich mit der tiefenporigen Reinigung von Dichtungen angewendet. Plasmareinigung eignet sich zur Erzeugung LABS-konformer Oberflächen. Mit Investitionen

in ein eigenes Technikum beim Qualitätslabor direkt neben der Produktion haben die Verantwortlichen das Unternehmen weiter zukunftsfest gemacht. So können auch die neu entwickelten Alternativen an PFAS-freien Lacken getestet werden. [www.ove-plasmatec.de](http://www.ove-plasmatec.de)

## Sieger im „Factory Innovation Award“

Die Berliner Firma PSI Software, Business Unit Discrete Manufacturing, hat den Factory Innovation Award 2025 in der Kategorie „Künstliche Intelligenz in der Fabrik“ gewonnen. Als Anbieter für ERP- und MES-Software setzte sich PSI gegen namhafte Wettbewerber durch und nahm die Auszeichnung bei der „Hannover Messe“ 2025 entgegen. Der Preis wurde von Anja Simon, CEO des Labs Network Industrie 4.0 e. V., überreicht, die auch die Gründe für die Entscheidung der Jury bekannt gab: „Prämiert wird hier eine Fertigungsoptimierung mit KI, die auf der Basis selbstlernender Beziehungen eine multikriterielle Optimierung in einer modularen Produktion vornimmt. Reale Daten der Fertigung werden erfasst, per KI ausgewertet und zurückgespielt. Damit wird ein dynamisch rekonfigurierbares Produktionssystem mit individuell steuerbaren Aufträgen möglich. Besonders gut hat der Jury der Ansatz der Selbststeuerung der Aufträge gefallen.“ Die Software sei damit ein gutes Beispiel, wie Künstliche Intelligenz in der Fabrik einen mess- und spürbaren Nutzen hat.

PSI hatte bereits im Vorjahr den Factory Innovation Award in der Kategorie MES/MOM (Manufacturing Execution System/Manufacturing Operations Management) gewonnen. Der Wettbewerb gehört zu den bedeutendsten Auszeichnungen für Smart-Factory-Software in Europa. Eine unabhängige Experten-Jury, bestehend aus Journalisten, Beratern, Anwendern und Forschern, ermittelt jeweils einen Gesamtsieger in verschiedenen Kategorien. Veranstaltet wird der Award vom Zentrum Industrie 4.0 der Universität Potsdam. Der PSI-Konzern entwickelt Softwareprodukte zur Optimierung des Energie- und Materialflusses bei Versorgern und der Industrie. Als unabhängiger Softwarehersteller mit über 2.300 Beschäftigten ist das Unternehmen seit 1969 Technologieführer für Prozesssteuerungssysteme, die durch die Kombination von KI-Methoden mit industriell bewährten Optimierungsverfahren für eine nachhaltige Energieversorgung, Produktion und Logistik sorgen. Die innovativen Branchenprodukte können vom Kunden selbst oder auch in der Cloud betrieben werden. [www.psi.de](http://www.psi.de)